

Protokoll der 36. Ortsbeiratssitzung am 02.10.2014 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 19:02 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic, Bernd Hannemann (ab 19:30 Uhr), Gerhard Jans, Dr. Heinz Stoffregen, Annelie Vollgraf und Reinhold Wind.

Gäste: Johnny Nimmo vom Café CenTral
Karin Ackermann-Feulner von der BSF e.V.
Alexander Graf von der OP

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher, Runhild Piper, Halina Pollum

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der Sitzung vom 04.09.2014 wird einstimmig angenommen.

4. Vorstellung Café CenTral – Johnny Nimmo

Herr Nimmo berichtet:

Der Christustreff nahm vor 20 Jahren privat mit einigen Studenten seine Arbeit am Richtsberg auf. Der CT ist eine offene ökumenische Gemeinde. Vor 5 ½ Jahren kam Jonny Nimmo, nach einem Anerkennungsjahr bei der BSF, zum CT hinzu. Er hat hier eine feste Anstellung.

Damals hat er seine Arbeit noch im Café Anis begonnen. Es besteht auch eine ChristusTreff-Gruppe in Jerusalem und einige Mitglieder, die aus Marburg nach Berlin gezogen sind, haben dort auch eine Gruppe gegründet.

Vor 3 ½ Jahren eröffnete das CenTral. Außer dem Café bietet es viele Angebote im Jugend- und Erwachsenenbereich an z.B. Kidsclubs, Teensclubs, Girlsclub, Nachhilfe, Frühstücksangebot, Gottesdienst, Samstagabendtreffs.

Die Gruppen sind konfessionell gemischt, Christen, Moslime usw.

Z.Zt. arbeiten ca. 60 ehrenamtliche Mitarbeiter im CenTral und ca. 100-150 Menschen nehmen die Angebote wahr (wovon mehr als die Hälfte unter 25 Jahre sind).

Der ChristusTreff finanziert sich über Spenden. Es gibt keine Mitgliedsbeiträge.

Das CenTral kooperiert mit dem Netzwerk Richtsberg - BSF. Nimmt an den Netzwerksitzungen AG-Jugend, AG GWA teil.

Die Ehrenamtlichen werden durch einen Zentralen Leitungskreis und Teamleitern koordiniert – ca. alle 6 Wochen finden Mitarbeitersitzungen statt.

Frau Ackermann-Feulner von der BSF bestätigt die gute Arbeit des Café CenTral.

Auf jeden Fall geht es allen darum sich in den Angeboten von Central und BSF zu ergänzen und nicht zu konkurrieren.

Die Arbeit der BSF kann ein CenTral nicht leisten, aber es gibt Angebote, wie den Girlsclub die eine Gruppe anspricht, die sonst nicht erreichbar ist (Fußball bei Jungen geht immer).

Herr Nimmo hat sich hier unter anderem vorgestellt, um finanzielle Unterstützung seitens der Stadt zu erhalten.

5. Bauzeitenplan Bildungszentrum

Der Bauzeitenplan Bildungszentrum (Familienzentrum Karlsbader Weg) sieht bis Ende Okt. 2014 Roharbeiten vor. In 2015 findet der Innenausbau statt. Der Einzug ist für Ende Okt. 2015 vorgesehen. Bis jetzt läuft alles planmäßig.

6. Jubiläum 50 Jahre Richtsberg

Die Ortsvorsteherin berichtet wie es dazu gekommen ist, dass durch Krankheit des Oberbürgermeisters die Haushaltseinstellung für das Jubiläum versäumt wurde. Dass mittlerweile eine schriftliche Zusage des Magistrats vorliegt das entstandene Defizit von 8.797€ zu übernehmen. Durch die angefallenen Mahngebühren gibt es noch ein geringes Defizit.

Die Ortsbeiratsmitglieder kaufen noch einige Festschriften, damit das Konto ausgeglichen werden kann.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor

8. Verschiedenes

- 8.1 **Antrag auf Umsetzung Namen Regenbogenbrücke** - (Antrag vom 15.08.14) - unser Antrag und das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 05.06.14, auf der der Brückenname beschlossen wurde, ist vom Magistrat an den FD 1 zur Bearbeitung weitergeleitet wurden – wir warten im Moment auf Antwort.
- 8.2 Bürger- und Damenkneipe Burschenschaft Arminia am 08.11.2014 um 20.00 Uhr
- 8.3 Wie kommt unser Angebot an die Frau, den Mann? Di., 30.Sept. 17 – 19.30 Uhr BiP, Am Grün 16
- 8.4 Preisverleihung Aufmüpfige Frauen am 10.10.14, um 16.00 Uhr im Rathaus Dortmund
- 8.5 Pflegeinformationsveranstaltung Do., 16.10.14 um 19.00 Uhr Cölbe
- 8.6 Es gibt eine neue elektronische Packstation am Südbahnhof (Frauenbergstr. 1a). Dort kann man Pakete abgeben. Um sich Pakete dort hinschicken zu lassen, um sie dort dann abzuholen, muss man sich vorher registrieren. Im Moment wird es hier oben am Richtsberg keine weitere Packstation geben (auch Herr Liprecht von der Stadt konnte bei der Post nichts Positiveres für uns bewirken).
- 8.7 Ausstellung Lebenslust II, Vernissage Do., 09.Okt., 18.30 Uhr BiP
- 8.8 vom 17. – 19. Okt. 2014 - 45 Jahre Städtepartnerschaft Marburg-Maribor
- 8.9 Marburger Kunsthandwerkermarkt am 01. u. 02. 11 2014 Hörsaalgebäude
- 8.10 Sitzungstermine Ortsbeirat 2015 voraussichtlich:
Do., 15.01.; Do., 05.02.; Do., 05.03.; Do., 23.04.; Do., 11.06.; Do., 02.07.; Aug. nur bei Bedarf, Do., 03.09.; Do., 01.10.; Do., 05.11.; Do., 03.12.
- 8.11 Themenrunde „Bauvorhaben am Richtsberg“ am 24. Sept. 2014, BSF – kurze Berichte von den Anwesenden der Veranstaltung

- 8.12 Wohnungsmarktanalyse Universitätsstadt Marburg 01.10.2014 – Dipl.-Ing. Regina Höbel und Dipl.-Ing. Janine Constant
- 8.13 Umsetzungsstrategie und Konzept zur Erfolgskontrolle – Abschlussbericht Sitzung vom 02.10.14. Es sollen noch 5 Exemplare für die Ortsbeiratsmitglieder bei der Klimaschutzbeauftragten der Stadt bestellt werden.
- 8.14 Antrag auf Stundenaufstockung von 19,5 auf 30 Std./Woche für Frau Salome Möller, die Ortsbeiratsangestellte. Einstimmig angenommen – alle sind sich einig, dass Frau Möller sich wirklich sehr gut eingearbeitet hat und es sehr zu begrüßen ist ihren Arbeitseinsatz zu erweitern.

Sitzungsende 20.50 Uhr

Nächste Sitzung am 06.11.2014, 19:00 Uhr evtl. im Altenhilfezentrum St. Jakob, Sudetenstr. 24.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erika Lotz-Halilovic', written in a cursive style.

Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic